

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St.-Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel



Konfirmation

4+5

Brennpunktgottesdienst

9

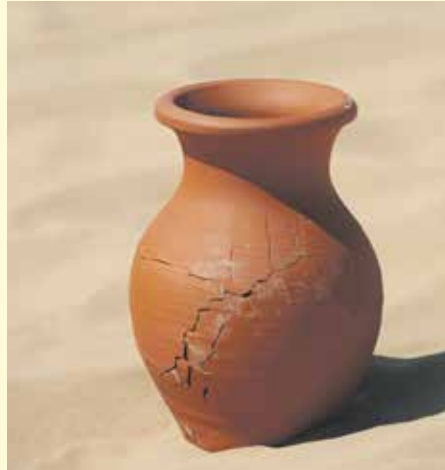
Kirchen und Kino

11

Inhalt

	Seite
Aktuelles	3
Fastenaktion 2024	
Kirchenvorstandswahlen	
Konfirmation 2024	4 + 5
Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen 2024	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Einsegnung von Vivienne Hemme	
Kinderferienkirche - Oster-Edition	
Schatzkiste	
Werbung	8
Aktuelles / Werbung	9
Brennpunktgottesdienst: Krankenhaus	
Loccumer Kreis Veranstaltungen	
Werbung	10
Bildung	11
Kirche + Kino	
Vormittagsseminare für Frauen	
Werbung	12
Diakonie	13
Neu im Team der Diakonie	
Kirchenmusik	14
Drei Veranstaltungen zur Chormusik	
„mittendrin“ Termine	
Ostern 2024	15
Gottesdienste und Andachten zu Ostern	
Gottesdienste	16 + 17
Die Termine im März und April	
St. Johannes	18 + 19
Drei Abende rund um das Thema des Älterwerdens	
Ein kleiner Abschied von der Orgel	
Gemeinsames Osterfrühstück	
Pinnwand	
Friedenskirche	20 + 21
Zukunftstag mit dem Kirchenvorstand	
Ostermontag im Gemeindeforum	
Osterkerze und Spende	
Verabschiedung von Küsterin Claudia Brenneke, Pinnwand	
St.-Willehadi	22 - 24
Stellungnahme zum Aus des Begegnungszentrums	
Reise nach Georgien/Armenien	
Bildungsspende für die Kirche	
Friedhofsgeflüster Teil II	
Mit Liebe gesegnet	
Infos vom Friedhofsausschuss	
St. Marien	25
Wir in St. Marien: Christine Ahrens	
Wir haben unseren Friedhof verschönert	
Emmaus	26
Einweihung der neuen Glocke	
Frauenfrühstück in Pennigbüttel	
Werbung	27
Unsere Adressen	28

„Ein Schatz in zerbrechlichen Gefäßen“



Gott hat einst gesagt: »Aus der Dunkelheit soll ein Licht aufleuchten!« Genauso hat er es in unseren Herzen hell werden lassen. Durch uns sollte das Licht der Erkenntnis aufleuchten: Die Herrlichkeit Gottes sollte sichtbar werden, die uns in Jesus Christus begegnet. Wir tragen diesen Schatz aber in zerbrechlichen Gefäßen. So soll deutlich werden, dass unsere übergroße Kraft von Gott kommt und nicht aus uns selbst. 2. Korintherbrief 4, 6-7

Der graue Winter war lang. Es war nicht übermäßig kalt, aber übermäßig nass und vor allem: Es war dunkel. Kaum einmal strahlender Sonnenschein. Ich habe das Gefühl, dass ich die Sonnentage in den letzten Monaten an zwei Händen abzählen könnte. Ich bin müde vom Dunkel. Zudem verdunkeln mir die Nachrichten den Blick; Nachrichten von Krieg, Nachrichten über die, die Demokratie angreifen. Ich hatte gehofft, dass wir in Deutschland aus der Erinnerung an den Faschismus gelernt hätten. Aber ich sehe, wie Populisten Anhänger gewinnen – nicht nur in Deutschland. Die Gefährdung der demokratischen Kräfte mitten in Europa ist greifbar. Menschen sind nicht nur gut. Das Böse ist unter uns.

Mir tut in diesen grauen Wochen ein Text aus dem Korintherbrief gut:

Wir tragen diesen Schatz aber in zerbrechlichen Gefäßen.

So soll deutlich werden, dass unsere übergroße Kraft von Gott kommt und nicht aus uns selbst.

Menschen sind zerbrechliche Gefäße, oder wie Luther übersetzt: irdene, getöpferte

Gefäße. Wer schon mal einen tönernen Blumentopf fallen gelassen hat, hat Scherben aufgelegt.

Menschen sind zerbrechliche Gefäße. Sie haben Fehler und machen Fehler, sie laden Schuld auf sich und versagen da, wo sie gefragt sind. Doch in die Hände von uns fehlerbehafteten Menschen gibt Gott die Botschaft von seiner Liebe. So wie er seinen Sohn in die Hände der Menschen gegeben hat, legt er auch den Schatz, das Evangelium, in diese zerbrechlichen Gefäße. Er vertraut es dem Menschen an, der gut geschaffen ist, aber dann doch auch Böses in sich trägt. Der schwach ist und fehlbar ist, der oft eigensinnig denkt und anderen Unrecht tut: ganz schön verrückt! Paulus sagt aber: „Wenn das Gefäß zerbrechlich ist, dann wird umso deutlicher, dass unsere übergroße Kraft von Gott kommt und nicht aus uns selbst“. Gottes Botschaft geht nicht auf in unseren Menschenworten. Aber durch alles, was wir als Christinnen und Christen sind, tun und sagen, soll Gottes Liebe hindurch scheinen: „Nicht aus uns, aus seiner Kraft“. Durch die Sprünge hindurch leuchtet das Licht der Liebe des Gottes, der gelitten hat, gekreuzigt und begraben wurde und auferstanden ist am dritten Tage.

Paulus macht sich Mut, nicht aufzugeben. Er schreibt: „Wir lassen den Mut nicht sinken. Im Gegenteil: Wir haben alles heimliche Tun vermieden, für das wir uns schämen müssten. Wir treiben kein falsches Spiel und verdrehen das Wort Gottes nicht. Frei und offen verkünden wir diese Wahrheit.“

Das ist nicht immer so, auch nicht in der Kirche. Aber es zeigt die Richtung, in die es gehen soll: Frei und offen als Christinnen und Christen eintreten für Wahrheit und Gerechtigkeit.

Auftrag der Kirche ist es, Gefäß zu sein für die Liebe Gottes zu den Menschen. Sie ist zerbrechlich, fehlbar, angeschlagen. Wenn dennoch – hier und da – Licht hervorleuchtet, dann aus Gottes Kraft.

Birgit Spörl



DIE FASTENAKTION 2024 – 14. Februar bis 1. April 2024



ich auf mein Leben, das hin- und her-schwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch,

den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schau

des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Ihr Kreuzchen ist gefragt

Bitte unterstützen Sie die Kirchenvorstandswahl bis zum 10. März 2024

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden,

bitte beteiligen Sie sich an der Kirchenvorstandswahl!

Kirchenvorstandarbeit ist interessant, vielfältig, bedeutet Verantwortung und kostet auch Zeit. Es ist eine wichtige Leitungsaufgabe – und wir freuen uns, dass die fünf Gemeinden unserer Region mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten auf die Aufgabe zugehen, eine Gesamtkirchengemeinde zu gründen, um noch enger zusammen zu arbeiten. Wir bitten sie:

Unterstützen Sie ihre Kandidatinnen und Kandidaten!

Auch wenn wir in unseren Kirchengemeinden nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten gefunden haben, als Plätze zur Verfügung stehen: Umso mehr bitten wir Sie mit Ihrer Stimme um Rückenwind für diejenigen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Die Wahlunterlagen wurden im Februar versendet. Wenn Sie **online wählen**, muss dies **bis zum 3. März** in der Kirchengemeinde eingegangen sein. **Briefwahl ist bis zum 10. März** möglich. Sie können den Brief auch direkt einwerfen –

letzte Möglichkeit ist der Beginn der Auszählung am 10. März:

- in Ritterhude:** 11.30 Uhr
im Gemeindehaus Hegelstraße 2a
- in Scharmbeckstotel:** 11.00 Uhr
im Gemeindehaus Brockenacker 50
- in Willehadi:** 12.00 Uhr
im Gemeindehaus am Kirchenplatz 3
- in St. Marien:** 12.00 Uhr
im Gemeindehaus Findorffstraße 18
- in Pennigbüttel:** 12.00 Uhr
im Gemeindehaus Sankt Willehadusweg 15

Da die Wahlunterlagen in diesem Jahr für die Landeskirche zentral erstellt wurden, kann es sein, dass auch Verstorbene und Menschen, die seit Dezember ausgetreten sind, noch eine Benachrichtigung erhalten haben. Darauf haben wir vor Ort leider keinen Einfluss. Wir bitten, dies zu entschuldigen und die Unterlagen zu vernichten.



Herzlichen Glückwunsch zu Eurer Konfirmation

Liebe Konfis,

wir gratulieren euch von Herzen zu eurer Konfirmation!

Wir denken gerne an eine bunte Konfizeit mit euch zurück: Zunächst alle gemeinsam bei den Himmelsstürmertagen, dann in den jeweiligen Gruppen und natürlich auch auf Konfi-Freizeit! Es hat uns viel Spaß gemacht, euch zu begleiten!

Wir wünschen euch allen Gottes Segen und freuen uns auf ein Wiedersehen! Vielleicht seid ihr ja demnächst als Teamerin oder Teamer dabei? Wir freuen uns auf euch!

Alles Liebe

wünschen euch, eure Kirchengemeinden!

St. Johannes

Ritterhude

Konfirmation **am 28. April**

Pastorin Birgit Spörl

10.00 Uhr

Arne Müssemann
Artur Toropov
Davin Becker
Dominik Kiseljov
Fabian Lehmann
Felix Billing
Justus Vandeweyer
Konstantin Neumann
Maxim Neumann
Philipp Paeschke
Thies Haake

12.00 Uhr

Alina Schwarz
Anastasia Voigt
Florentine Peix
Janna Wagschal
Jesper Wehmann
Jule Rackow
Laura Staack Coines
Lotta Freitag
Luna Schäffer
Matti Thal
Tacia Zielinski

St.-Willehadi

Scharmbeck

Konfirmation **am 21. April**

Diakonin Anne Puck

10.00 Uhr

Anika Blanke
Max Flathmann
Niklas Flathmann
Luca Friedemann
Tjark Furken
Liah Glaubke
Torben Goldt
Kaja Grotheer
Malte Johann
Ole Kahrs
Kilian Laws
Eric Mesterharm
Niklas Prigge
Felix Rust
Nora-Jaclin Sons
Mattis Wenke
Bennet Wiechmann
Luic Wrieden
Lucas Wulf
Minh Jan Zitzner

12.00 Uhr

Lucia Bagola
Lynn Bäker
Valeria Dalinger
Naja Dannenbaum
Dominik Grünwald
Theresa Hartung
Lenka Heyer
Tessa Horneburg
Vanessa Kersten
André Krasnov
Anna Lange
Nives Petersen
Johanna Preibisch
Julian Schulz
Leon Steen
Celina Timm

St. Marien

Osterholz

Konfirmation **am 14. April**

Diakonin Bianca Schulze

10.00 Uhr

Mayla Gia Beckmann
Helena Breden
Kimberly Breden
Jonte Noel Dirks
Lana Jeske
Sean-Pascal Klöker
Mika Paul Kowalowski
Niklas Leeven Mehrtens
Freja Johanna Nass
Marvin Luis Tietjen
Jonas Warnke

12.00 Uhr

Mirja Breden
Mattis Grashoff
Wenke Grootjedde
Hermine Franziska Hedemann
Finja Noemo Hill
Petje Knacke
Leon Hoku Müller
Amelie Pickert
Johanna Pickert
Devin Schröder
Ari Maximilian Wittmer
Miguel Hastedt

Emmaus

Pennigbüttel

Konfirmation **am 5. Mai**

Pastorin Christa Siemers-Tietjen

11.00 Uhr

Jule Ahrensfeld
Constantin Busch
Mika Dippe
Kim Johannsen
Lina Kock
Laura Monsees
Mia Oltmann
Cayden Schröder
Nele Seekamp
Jule Tietjen
Antonia von Lingen
Paula Wischhusen

Liebe Teamerinnen und Teamer,

ihr seid die Besten! Tausend Dank für
euren Einsatz in diesem Konfi-Jahr!
Die Arbeit mit euch macht uns viel Spaß
und wir sind sehr dankbar für all eure kre-
ativen Ideen, eure ansteckende Begeiste-
rung und eure große Motivation!

Lieben Dank

sagen eure Hauptamtlichen!



Teamer und Teamerinnen



Gruppe Emmaus



Gruppe St. Marien



Gruppe St.-Willehadi 1



Gruppe St.-Willehadi 2



Gruppe St. Johannes 1



Gruppe St. Johannes 2

Meine Einsegnung



Diakonin Vivienne Hemme

– VON VIVIENNE HEMME –

Am 21. Januar konnte ich nicht ausschlafen. Meine Freunde aus dem Studium hatten sich schon zum Frühstück eingeladen und das musste natürlich vorbereitet werden. Wir haben dann nett gegessen und viel geschnackt. Man muss sich ja auch gegenseitig auf den neusten Stand bringen, wenn man nicht mehr in derselben Stadt wohnt. Anschließend haben wir uns gemeinsam auf den Weg zur Kirche St. Marien gemacht, denn bei seiner eigenen Einsegnung sollte man natürlich nicht zu spät kommen.

Einsegnung bedeutet, dass ich von der Kirche den Segen für meinen Dienst als Diakonin zugesprochen bekomme und das natürlich festlich in einem Gottesdienst. Das passiert nur einmal im Leben, wenn man als ausgebildete Sozialarbeiterin und Religionspädagogin die erste Stelle als Diakonin antritt. Und weil ich hier in der Region Osterholz-Scharmbeck Ritterhude nun nach meinem Anerkennungsjahr die erste „richtige“ Stelle als Regionaldiakonin angefangen habe, fand das alles hier statt - Es war also ein aufregender Tag, dem viel Vorbereitung vorausgegangen ist.

Unsere Superintendentin, die Leiterin unseres Kirchenkreises, Jutta Rühlemann hat mich eingesegnet. Und mit ihr noch vier andere Menschen, die für meinen Weg zur Diakonin sehr wichtig waren. Das sind die sogenannten Einsegnungspaten oder -patinnen. Bei mir waren das meine Diakonin aus der Heimat, eine Freundin aus dem Studium, meine Anleiterin im Anerkennungsjahr und eine

Teamerin aus der Region. Im Gottesdienst waren aber noch viel mehr Menschen beteiligt: Viele Kolleg*innen aus der Region haben mitgewirkt und den Gottesdienst gemeinsam gestaltet, dann noch eine tolle Jugendband und Jugendliche aus der Region natürlich.

„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!
Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ (1. Korinther 16,13-14)

Dieses Bibelvers habe ich mir als Einsegnungswort ausgesucht. Also ein Wort, das mich weiter auf meinem (Berufs-)Weg begleiten soll. Dazu wurde dann auch der Gottesdienst gestaltet. Dieser Spruch ist in anderer Form und verkürzt auch die Jahreslosung – das hat also gepasst, aber in „meiner“ Form finde ich ihn noch schöner.

Nach dem Gottesdienst gab es noch einen Empfang mit Kaffee und Kuchen, Softdrinks und Laugengebäck. Dort wurde sich lebendig unterhalten und ich habe mich gefreut alle Leute zu sehen, die extra aus nah und fern gekommen sind: Kolleg*innen, Konfirmand*innen, Teamer*innen, Familie, Freunde usw. aus Bremerhaven, Hannover, Kiel... Damit meine Freunde dann nicht nur für 2 Stunden angereist sind, haben wir danach noch bei mir zuhause auf meine Einsegnung angestoßen und Tacos gegessen - das war



In der Klosterkirche St. Marien

auch richtig toll.

Insgesamt kann ich nur Danke sagen an alle, die beteiligt waren, die den Gottesdienst mitgestaltet haben, die vorbeigekommen sind, die mich beschenkt haben, die ganz viele nette Worte gesagt haben. Es ist jetzt zwar schon ein bisschen her, aber ich freue mich immer noch über den Tag, bin erfüllt und werde ihn immer in guter Erinnerung behalten. Und mit diesem Tag hat sich die Gewissheit verstärkt:

„Ich bin hier richtig!“



v.l. Laura Schütt, Merle Baumeister, Thies Tietjen, Diakonin Anne Puck, Pastorin Friederike Köhn, Superintendentin Jutta Rühlemann, Diakonin Vivienne Hemme, Diakonin Ulrike Hartmann, Diakonin Sina Bramlage, Iana Söder, Diakonin Janna Eckert, Pastorin Birgit Spörl



Kinderferienkirche – Oster-Edition

Eine bunte Osterwoche für Kinder

Bald sind die Ferien wieder da und mit ihnen die Kinderferienkirche. Im letzten Sommer gab es im ganzen Kirchenkreis bunte Ferienwochen für Kinder. Von morgens bis nachmittags ein buntes Programm vor Ort zu verschiedenen Themen. Wir hier in der Region wollen dieses tolle Angebot jetzt auch im Frühling weiterführen - so ähnlich wie eine Kinderbibelwoche - nur nochmal neu gedacht. Gemeinsam wollen wir uns mit Spielen, Basteln, Geschichten und vielem mehr auf die Ostertage einstimmen.

Wann: Mo., 25. März – Do. 28. März 2024

Jeden Tag von 9-15 Uhr
(Ab 8 Uhr Angebot zum Frühstück und zur Frühbetreuung)

Wer: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Wo: Gemeindehaus St.-Willehadi

Kosten: 10€ für die Woche

Anmeldung: über unsere Internetseite
(kirche-jugend.net/Kinder/Kinder-Ferienkirche)

Weitere Infos: Die Anmeldung kann nur für die ganze Woche erfolgen. Das Programm beginnt ab 9 Uhr. Vorher wird es eine freiwillige Frühbetreuung mit Frühstück geben. Es wird für alle Kinder ein Mittagessen geben. Sollten Sie sich den Teilnahmebeitrag nicht leisten können, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Wir laden zum Gottesdienst

für Groß und Klein an Ostermontag (1. April)

11:00 in/vor der St.-Willehadi Kirche ein.

Bei Fragen: wenden Sie sich an Diakonin Vivienne Hemme
(vivienne.hemme@evlka.de/ 04791-899855).

www.kirche-jugend.net/Kinder/Kinder-Ferienwoche



Schatzkiste

Februar bis März



Sei dabei!

Aktionen für Kinder
im Alter von 6 – 12 Jahren!



Die neue Schatzkiste ist da!

Unsere Aktionen für Kinder von **Februar bis März**

Der Frühling und die vorösterliche Zeit beginnt und wir haben bis zu den Osterferien wieder allerlei in unsere Schatzkiste gepackt. Unsere Teamer*innen haben gemeinsam mit den Diakoninnen wieder ein buntes Programm an verschiedenen Orten unserer Region für Kinder von 6-12 Jahren zusammengestellt. Dieses Mal ist sogar eine Übernachtung und eine ganze Ferienwoche dabei. Hier einige Highlights:

- **Stop Motion Filme drehen am 15. März in St. Marien**
- **Eine Osternacht für Kinder am 20.-21. März in Ritterhude**
- **Ein Osterlagerfeuer am 21. März in St.-Willehadi**
- **Und unsere Kinderferienkirche Oster-Edition vom 25. – 28. März in St.-Willehadi.**

Und das war noch nicht alles. Das ganze Programm gibt es als PDF auf unserer Website. **Die Anmeldung erfolgt online z.B. über diesen QR.-Code.** Also: Reinschauen und Anmelden lohnt sich!

www.kirche-jugend.net

Bäckerei

Telefon
04292-81450
baeckerei-rolf.de

ROLF Freude am Backen!

Auf gute Nachbarschaft

In OHZ, Ritterhude, Bremen, Bremen-Nord, Lilienthal

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WÄRMEPUMPEN

Manzl

Stader Landstraße 75 · 27721 Ritterhude
Telefon 0 42 92 / 81 18 60 · www.manzl-heizung.de

ES

Elektro Schlesinger

Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck

04791 899360

info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

Weil Musik
Dich glücklich
macht!

**Rika's
Musikwerkstatt**

Elementare Musikurse für Kinder
von 1 - 5 Jahre mit Elternbegleitung.
Infos unter: www.rikas-musikwerkstatt.de

**Bestattungsinstitut
Murken**

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68

TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.

**otten
BESTATTUNGEN**

Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
[f OttenBestattungenGmbH](https://www.facebook.com/OttenBestattungenGmbH)



Sie möchten eine
Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren
Kontakt unter

Telefon 04795 / 958636

E-Mail:

info@ga-behrens.de

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St.-Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint fünf bis sechs Mal im Jahr für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St.-Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Anke Diederichs, Sonja Hühnken, Vivienne Hemme, Friederike Köhn, Birgit Spörl, Christa Siemers-Tietjen (Adressen siehe Rückseite)

Gestaltung und Produktion:

Grafikatelier Birgit Behrens, www.ga-behrens.de
info@ga-behrens.de, 04795 958636

Kontakt:

„ankreuzen“, Tel. 04791/807 57 61
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe Mai/Juni 2024:

Freitag, 5. April 2024

Aschermittwoch im Kreiskrankenhaus Osterholz

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

In diesem Jahr fand der regionale Gottesdienst zum Aschermittwoch im Kreiskrankenhaus in Osterholz-Scharmbeck statt. In diesem Rahmen gaben Mitarbeitende spannende Einblicke in ihren Berufsalltag. Bei allen war spürbar, mit wie viel Engagement sie ihren Aufgaben nachgehen. So erzählte Silke Joppien von ihrer Arbeit als Oberärztin der Chirurgie, Helma Peters berichtete von ihrem Ehrenamt als „Grüne Dame“ und auch Febitha Francis und Enna Bleckwehl berichteten von ihrer Arbeit. Anschließend war mit den beiden Gesundheits- und Krankenpflegerinnen ein kurzes Interview möglich:



Febitha Francis und Enna Bleckwehl

Was macht Ihnen an Ihrem Beruf Freude?

Enna Bleckwehl: Mir macht es unheimlich viel Spaß, am und mit Menschen zu arbeiten. Ich mag es, mit meinen Händen zu arbeiten und bin manchmal selbst überrascht, wozu meine Hände fähig sind - sei es das ertasten des Herzschlags oder das Fühlen der Körpertemperatur. Ich mag es, mich auf jeden Patienten individuell nach seinen Bedürfnissen einzustellen.

Febitha Francis: Es macht mir Freude, mit Menschen zu arbeiten. Ich freue mich über dankbare Rückmeldungen. Außerdem ist es toll, dass ich immer wieder etwas Neues lernen kann.

Ist der Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegerin so wie Sie ihn sich vorgestellt haben oder hat Sie etwas überrascht?

Enna Bleckwehl: Nein, er ist ähnlich und doch anders. Ich habe nicht geahnt, in welchem Umfang eine Spezialisierung in der Pflege möglich ist. Gleichzeitig ist es jederzeit möglich in andere Tätigkeitsbereiche der Pflege zu wechseln.

Was sind die größten Unterschiede in der Pflege zwischen Indien und Deutschland?

Febitha Francis: In Indien sind die Aufgaben der Gesundheits- und Krankenpflegerin eher im Bereich der Behandlungspflege angesiedelt. So werden dort z.B. Blutentnahme, Wundbehandlungen, Geburtshilfe übernommen, die Grundpflege der Pa-

tienten wird von Hilfskräften durchgeführt. Zudem wird nicht zwischen Kranken- und Altenpflege unterschieden.

Hat sich Ihr Job in der Corona-Pandemie verändert?

Enna Bleckwehl: Die Corona-Pandemie hat mir bewusst gemacht, wie gefährlich die Arbeit für mich selbst sein kann und wie wichtig das Beobachten und Erkennen von Symptomen ist. Das Bild meines Berufes in der Öffentlichkeit scheint sich teilweise gewandelt zu haben. Auf der einen Seite berichten Kollegen immer wieder von Gewalt gegenüber Pflegekräften, auf der anderen nehme ich aber auch wahr, dass viele Menschen Achtung und Respekt für die Pflege äußern.

Gibt es etwas, was Sie sich bezogen auf Ihren Beruf für die Zukunft wünschen?

Febitha Francis: Ich wünsche mir mehr Zeit für die Patienten, weniger Administration und motivierte Nachwuchskräfte.

Enna Bleckwehl: Mir macht das Anleiten der Auszubildenden sehr viel Spaß und ich würde mich freuen, dies noch lange tun zu können. Darüber hinaus würde ich mich über eine Vereinfachung der Bürokratie freuen, um mehr Zeit für die Patienten zu haben. Besonders in Konfliktsituationen wünsche ich mir mehr Respekt vom Gegenüber. Ich kann nachvollziehen, dass der eine oder andere unzufrieden mit dem Gesundheitssystem ist. Als Pflegekraft versuche ich jedoch täglich das vorhandene System bestmöglich für die Patienten zu nutzen.

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.



Z

uhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE

Veranstaltungen vom Loccumer Kreis

Sonntag, 17. März

um 10 Uhr in der St.-Willehadikirche

Gottesdienst mit Landesbischofin i.R. Margot Käßmann

Unter dem Titel: Zukunft - Was braucht der Mensch?

Donnerstag, 18. April

um 19 Uhr im Gemeindehaus St.-Willehadi

Können wir der künstlichen Intelligenz vertrauen?

Björn Haferkamp, Philosoph und IT Berater, Bremen

über **40 Jahre** 1979 2019

GÄRTNERHOF  **WEYERDEELEN**

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- 3D-Planung
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worpsswede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

 **gaertnerhof_weyerdeelen**

Das nächste ankreuzen 2/2024
erscheint Ende April 2024.

Ein Ort für Lebensqualität

Dauerpflege – Kurzzeitpflege – Betreutes Wohnen

Wir bieten ein Zuhause und möchten den Lebensabend der Bewohner so mitgestalten, dass sie in Würde altern dürfen. Über die professionelle Pflege hinaus, gibt es bei uns viele Gelegenheiten gemeinsam zu spielen, zu lachen und zu feiern.



Kolde Würde 2, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 8148 - 0 Fax 04292 8148 - 48
info@haus-christian.de www.haus-christian.de

Mit uns geht vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Alte Apotheke

..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 / 573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich
wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Kirchen und Kino präsentiert Thriller und Komödie

**KIRCHEN
UND
DER
FILM
TIPP
KINO**

Gegensätze! – Langeweile ausgeschlossen bei Zorn und Verständigung

Ein harter Thriller ist der Film „**Holy Spider**“, der im März gezeigt wird. Die „göttliche Spinne“ ist ein Serienmörder, der in der Pilgerstadt Maschhad im Iran Prostituierte ermordet, um die heilige Stadt zu säubern. Ein psychisch zutiefst verletzter Biedermann, der für seine Taten durchaus Unterstützung bekommt. Eine Journalistin heftet sich unter Lebensgefahr an seine Spuren. Mit düsteren Bildern, die mit schonungsloser Direktheit brutale Situationen und Verhältnisse abbilden, prangert der Regisseur Ignoranz, Verleugnung und Heuchelei an. Besonders die Unterdrückung der Frauen rückt in den Mittelpunkt des Films, dem man den ganzen Zorn des Regisseurs auf die Scheinheiligkeit in seiner Heimat anmerkt, einer Scheinheiligkeit, die es offenkundig nicht nur im Iran gibt.



© Alamode Filmverleih



© Alpenrepublik Filmverleih

Eine völlig andere Stimmung erwartet die Zuschauer im April-Film „**Nicht ganz koscher**“. Die „göttliche Komödie“ erzählt beinahe märchenhaft vom Aufeinandertreffen eines orthodoxen Juden und eines arabischen Beduinen. Kulturell völlig verschieden und mit einer Palette an Vorurteilen ausgestattet, lernen sie doch, sich als Menschen zu achten und zu verständigen, natürlich möchte man meinen auf dem Weg durch die Wüste!

Den Abschluss der laufenden Staffel bildet der Film „**Roter Himmel**“ am 5. Mai.

- Wenn Sie ausführliche Vorabinformationen zu den Filmen wünschen, schreiben Sie eine Mail an: Gering@willehadi.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Kirchen und Kino sonntags, 18.00 Uhr, im OSCAR Kultur-Spiel-Haus, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 €

Die weitere Filmliste finden Sie auf: www.kirchen-und-kino.de

Termine

3. März – „Holy Spider“

7. April – „Nicht ganz koscher“

5. Mai – „Roter Himmel“



Vormittagsseminare für Frauen

Gemeindehaus Hegelstr. 2a, 27721 Ritterhude

Musik erleben als Medium

Referent: Holger Gehrke, Ritterhude

Musik kann als Medium erlebt werden, das die Wirkung von Sprache übersteigt. Musizieren kann auch als ultimatives Training des Gehirns benutzt werden.

- **Donnerstag, den 14.3.2024**

von 10.00 – 12.15 Uhr;
Teilnahmegebühr € 7.–

Kommunikation im Alltag

Referentin: Dorit Gehrke, Ritterhude

Erkennen und ein Gefühl dafür entwickeln, wie die Art der Kommunikation und deren Wahrnehmung das Handeln beeinflusst. Hierbei wird auch ein Augenmerk auf die Körpersprache gelegt.

- **Donnerstag, den 11.4.2024**

von 10.00 – 12.15 Uhr;
Teilnahmegebühr € 7.–

Aufbruch der Frauen – Literatur, Theater, Kunst von Frauen in der Weimarer Republik

Referentin: Ursula Overhage, Bremen

Die sozialen und politischen Bedingungen und Möglichkeiten für die Teilhabe von Frauen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ihrer Zeit. Biografien bedeutender Frauen im Umkreis von Bertolt Brecht.

- **Donnerstag, den 18.4., 25.4. und 2.5.2024**

von 10.00 – 12.15 Uhr;
Teilnahmegebühr € 21.–

Auskünfte bei: I. Mohnkern (04292-9216) oder H. Plesch (04292-9107)



**Richtig
alt werden.**

Die besten Lösungen für Ihre Altersvorsorge.

Wir wissen zwar nicht, was die Zukunft bringt, aber wir unterstützen Sie heute dabei, Ihr späteres Leben so angenehm wie möglich zu gestalten. Mit den besten Lösungen für Ihre finanzielle Vorsorge. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine individuelle Beratung. Mehr dazu unter spk-row-ohz.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rotenburg
Osterholz

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz
Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de

AISIO
Abfall-Service Osterholz GmbH

**STEINE SIND
EWIGE
ERINNERUNG**

Qualität muss nicht teuer sein,
verschenken Sie nicht Ihr Geld!

GE·BE·IN
Steinmetzbetrieb Schneider e.K.

Ein Stein gegen das Vergessen sein

www.ge-be-in.de

Lange Strasse 6
27711 Osterholz Scharmbeck
Tel. (04791) 8125014
Mo. - Fr. 12 bis 17 Uhr

Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

**BEERDIGUNGSINSTITUT
K-H Lilienthal & Sohn OHG**

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hüenstein 4
Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13
Tel.: 04793 / 957667

...direkt
am
*Scharmbecker
Friedhof.*

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER

kp
Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck
Tel. & Fax (04791)
96 41 060

RALF THUN
GARTENHÄUSER

Ihr Spezialist für Garten- und Ferienhäuser, Pavillon...
in Worspswede · Telefon: 04792 / 95 42 61

www.gartenhaus-thun.de

Diakonie

Diakonisches Werk

des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende (24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene, Tel.: 04791/13572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Findorffstr. 21
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde

Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und

Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80647

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrieerfahrene

und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Neu im Team der Diakonie

Manuela Paglusch und Anne Strehlow



Manuela Paglusch und Anne Strehlow

– VON GERT GLASER –

Seit dem 01.11.2023 verstärken Manuela Paglusch und Anne Strehlow das Team der Diakonischen Dienste e.V. in Schwanewede, dem größten der drei Standorte. Beide unterstützen als Stellvertreterinnen die dortige Pflegedienstleitung Yvonne Kietzmann.

Frau Paglusch ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder, von denen eines auch mit Pflege Themen befasst ist als Studentin der Pflegewissenschaften. In ihrer Freizeit treibt Frau Paglusch regelmäßig Sport oder sie betätigt sich in ihrem großen Garten.

Die Kinder der ebenfalls verheirateten Frau Strehlow sind deutlich jünger. Für die Mutter ist es deshalb besonders wichtig, ihre Arbeitszeiten flexibel gestalten zu können, was bei der Diakonie hervorragend funktioniert. Aus Erfahrung weiß sie, dass dies alles andere als selbstverständlich ist.

Das Team, mit dem man Urlaub und freie Tage abstimmt, erleben beide als äußerst hilfsbereit und entgegenkommend. Das Betriebsklima ist hervorragend. Nach nur drei Monaten hat man das Gefühl einer Vertrautheit, als würde man bereits ewig zusammenarbeiten. Frau Paglusch schätzt es, dass sie die Möglichkeit hat, zeitweise von zu Hause aus tätig zu sein. Beide kommen gern zur Arbeit und wünschen sich, hier bis zur Verrichtung tätig zu sein.

Während des Gesprächs wird schnell deutlich, dass sie mit Leib und Seele dabei sind

und der von ihnen ausgeübte Beruf weit mehr ist als nur ein Job. So übernehmen sie gern Touren, wenn Pflegekräfte plötzlich ausfallen. Oder sie begleiten Mitarbeiterinnen, um die zu pflegenden Menschen kennenzulernen.

„Die Kunden schätzen es sehr,
wenn sie beim Telefonieren
ein bekanntes Gesicht
vor Augen haben.“

Zur Zufriedenheit trägt auch die Bezahlung bei, die über dem liegt, was andernorts üblich ist. Gefreut hätten sich die Kolleginnen über den Inflationsausgleich, der ihnen von den Diakonischen Diensten freiwillig und als Würdigung ihrer Arbeit ausgezahlt wurde.

Der Zuständigkeitsbereich der Pflegedienstleitung ist so umfangreich wie das Spektrum der Mitarbeitenden. Vieles will bedacht sein. So müssen beispielsweise die sogenannten Minijobberinnen ihre geringfügige Beschäftigung nicht nur mit ihrem Hauptberuf, sondern auch mit dem Pflegeteam abstimmen. Dies alles geschieht in großem Einvernehmen und ohne Reibungsverluste.

Der Vorstand und die Geschäftsführung der Diakonischen Dienste e.V. zeigen sich äußerst zufrieden mit beiden neuen Mitarbeiterinnen und sind überzeugt davon, dass der Standort Schwanewede auch zukünftig von pflegebedürftigen Menschen gern in Anspruch genommen wird.

Singen macht Spaß



VormittagsChor „InTakt“

(Foto: Peter Jung-Weißenborn)

Singen am Vormittag

Herzlich Willkommen bei „InTakt“!

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –
 Sie singen gerne und das am liebsten mit vielen anderen? Wer abends nicht mehr gerne aus dem Haus geht oder keine Zeit hat, der ist **dienstags vormittags im Chor „InTakt“** herzlich willkommen. Unter der Leitung von Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn proben singbegeisterte Menschen **von 10.00-11.30 Uhr im Gemeindehaus St.-Willehadi** (Am Kirchenplatz 3). Auf dem Programm stehen alte und neue Weisen, Choräle und Kanons, Volkslieder und Lieder aus aller Welt.

■ **Mehr Infos bei** Frau Schneider-Kuhn:
 T: 04791-905404 oder
caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Reine Männersache! Für alle Männer, die singen möchten: Neueinsteiger, Ungeübte, Singerfahrene

Zu diesem Workshop sind alle Männer eingeladen, die gerne einmal singen und ihre Stimme ausprobieren möchten. Egal ob Neueinsteiger oder erfahrener Sänger, egal ob jung oder alt (bei Jugendlichen sollte der Stimmbruch geschehen sein), egal ob „Tief- oder Hochtöner“ – hier kann jeder ein Teil des Ganzen sein.

Unter Anleitung von Sänger René Kriworuschenko und Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn wird einfaches Liedgut erlernt und zu einem besonderen Klangkörper geformt. Atemtraining und Übungen für den Umgang mit der eigenen Stimme stehen ebenfalls auf dem Programm und werden in lockerer Atmosphäre vermittelt.

- **Wann:**
 Teil I: **Freitag, 5.4.24**, 19.00-21.30 Uhr
 Teil II: **Sonabend, 6.4.24**, 14.00-18.00 Uhr
- **Wo:** Gemeindehaus St.-Willehadi, Am Kirchenplatz 3, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- **Kosten: keine**
 (Spenden sind herzlich willkommen)
- **Kursleitung:** Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn und Sänger René Kriworuschenko
- **Anmeldung: bis zum 20.03.24**
 bei Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn, T: 04791-905404, caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Lasst uns mal was singen! Wer stimmt an?

Einfach Singen – Wie leite ich gemeinsames Singen an

Ob Geburtstag, Gemeindefest, Gottesdienst und Kindergottesdienst, Mitarbeiterrunde, Kita-Gruppe, Seniorenkreis oder Offenes Singen - vielleicht geben schon Sie bei nächster Gelegenheit den Ton an!

Der Kurs EINFACH SINGEN richtet sich an alle, die gerne singen und sich vorstellen können, dazu auch andere Menschen zu motivieren.

Sie benötigen keinerlei chorleiterische Vorkenntnisse. Voraussetzung ist lediglich die Freude am Singen.

- **Wann:**
 Teil I: **Sonntag, 14.4.24**, 14.00-18.00 Uhr,
 Teil II: **Sonabend, 7.9.24**, 14.00-18.00 Uhr
- **Wo:** Gemeindehaus St.-Willehadi, Am Kirchenplatz 3, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- **Kosten:** Kursgebühr 10,00 € (vor Ort zu zahlen)
- **Kursleitung:** Landeskantorin Majka Wiechelt
- **Anmeldung: bis zum 05.04.24**
 bei Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn, T: 04791-905404, caroline.schneider-kuhn@evlka.de

mittendrin
 in der St.-Willehadi-Kirche
mittwochs 19.00 Uhr

März

- 06.03. Musik für zwei Querflöten**
 mit Anne Bischof und Felipe E. Labrin
 Pastor Henning Mahnken
- 13.03. Musik für Laute**
 Susanne Peuker (Bremen)
 Pastor i.R. Eckhard Gering
- 20.03. Kammermusik aus dem Barock**
 mit dem Raffauf-Trio und Caroline Schneider-Kuhn (Orgel)
 Pastorin Friederike Köhn
- 27.03. „Himmelskönig, sei willkommen“, Kantate zum Palmsonntag von Johann Sebastian Bach**
 Kammerchor des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck, Solisten und Instrumentalisten,
 Caroline Schneider-Kuhn: Orgel,
 Pastorin Friederike Köhn



Die Referentin:
 Majka Wiechelt

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Glück und Leid liegen manchmal ganz nah beieinander. Was wir heute sprichwörtlich sagen, erlebten auch schon Jesus und seine Jünger. Besonders spürbar wird dies an den Tagen rund um Ostern. Hier liegen Trauer und Freude ganz nah beieinander. Um allen Gefühlen unseres Lebens nachzuspüren und uns von Jesus wahren Grund zur Freude schenken zu lassen, laden wir in der Karwoche und an den Ostertagen zu einer Reihe verschiedener Gottesdienste und Andachten ein.

St. Johannes

Ritterhude

28. März Gründonnerstag

19.00 Uhr **Tischabendmahlsgottesdienst**
im Gemeindehaus, Pastorin
Birgit Spörl mit Flötenensemble

29. März Karfreitag

15.00 Uhr **Gottesdienst zur
Sterbestunde Jesu**
(Gemeindehaus)
Pastorin Anke Diederichs

31. März Ostersonntag

11.00 Uhr **Ostergottesdienst
in der Kirche,**
Pastorin Birgit Spörl
Vorher Osterfrühstück
ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus
Hegelstraße 2a

01. April Ostermontag

10.15 Uhr **Gemeinsamer
Ökumenischer Gottesdienst**
im Gemeindehaus in der
Friedenskirche in Scharmbeckstotel mit Chor und Team

Friedenskirche

Scharmbeckstotel

29. März Karfreitag

10.00 Uhr **Gottesdienst
mit Abendmahl**
Pastorin Anke Diederichs

01. April Ostermontag

10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
im Gemeindehaus
mit Chor und Team

St.-Willehadi

Scharmbeck

27. März „mittendrin“-Andacht

19.00 Uhr mit dem Kammerchor des
Kirchenkreises Osterholz-
Scharmbeck unter der Leitung
von Caroline Schneider-Kuhn
Pastorin Friederike Köhn

28. März Gründonnerstag

19.00 Uhr **Tischabendmahl**
mit Gebet und Gesang
Superintendentin Jutta
Rühlemann

29. März Karfreitag

15.00 Uhr **Gottesdienst
zur Sterbestunde**
mit der Aufführung der Johannes-
Passion von Heinrich Schütz
vom Ensemble „VoxAeterna“
Pastor Henning Mahnken

31. März Ostersonntag

5.30 Uhr **Osternacht mit Taufe,** Team
(anschließend laden wir zum
Osterfrühstück ein)

10.00 Uhr **Gottesdienst**
mit dem Posaunenchor,
Pastor Henning Mahnken

9.45 Uhr **Gottesdienst** in der
Ohlenstedter Kapelle

11.00 Uhr **Gottesdienst** in Garlstedt
Pastorin Friederike Köhn

1. April Ostermontag

11.00 Uhr **Gottesdienst für Groß
und Klein,** bei gutem Wetter
feiern wir auf der Wiese an der
Kirche mit Diakonin Vivienne
Hemme und Diakonin Bianca
Schulze

St. Marien

Osterholz

28. März Gründonnerstag

18.00 Uhr **Tischabendmahl**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

31. März Ostersonntag

5.30 Uhr **Osternacht-Gottesdienst**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

Emmaugemeinde

Pennigbüttel

29. März Karfreitag

11.00 Uhr **Gottesdienst**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

31. März Ostersonntag

11.00 Uhr **Gottesdienst**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

Wir freuen uns auf Sie



St. Johannes

Ritterhude

März

- 01.03. Weltgebetstagsgottesdienst**
19.00 Uhr (Gemeindehaus)
Team
- 03.03. Gottesdienst**
10.00 Uhr (Gemeindehaus)
Pastorin Birgit Spörl
- 10.03. Gottesdienst mit Bibliolog**
10.00 Uhr (Gemeindehaus)
Pastorin Birgit Spörl
- 17.03. Einladung nach St.-Willehadi**
10.00 Uhr
- 28.03. Tischabendmahlsgottesdienst**
19.00 Uhr im Gemeindehaus, Pastorin Birgit Spörl mit Flötenensemble
- 29.03. Karfreitag, Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu**
15.00 Uhr (Gemeindehaus)
Pastorin Anke Diederichs
- 31.03. Ostergottesdienst in der Kirche**
11.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl, vorher Osterfrühstück ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus Hegelstraße 2a

April

- 01.04. Ostermontag**
10.15 Uhr **Einladung nach Scharmbeckstotel**
- 07.04. Gottesdienst**
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl
- 21.04. Gottesdienst**
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl
- 27.04. Konfirmationsabendmahl**
18.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl
- 28.04. Konfirmationsgottesdienste**
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl
12.00 Uhr



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

März

- 10.03. Gottesdienst**
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs
- 17.03. Einladung nach St.-Willehadi**
10.00 Uhr
- 29.03. Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

April

- 01.04. Ostermontag**
10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** mit Chor und Team
- 14.04. Gottesdienst**
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs
- 28.04. Abendgottesdienst**
18.00 Uhr Lektor Peter Kutzke



St.-Willehadi

Scharmbeck

März

musikalische Andacht „mittendrin“
siehe Seite 14

- 03.03. „Mit Liebe gesegnet“ –**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Möglichkeit zur persönlichen Segnung, mit der Scharmbecker Kantorei, Team
- 10.03. Vorstellungsgottesdienst mit Taufen**, Diakonin Bianca Schulze, Pastorin Friederike Köhn anschließend Kirchenkaffee
- 17.03. Gottesdienst mit Altbischöfin Margot Käbmann** und dem Posaunenchor, Supn. Rühlemann anschließend Kirchenkaffee
- 24.03. Gottesdienst mit der Band Tonart**
10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken
- 28.03. Tischabendmahl**
19.00 Uhr Superintendentin Jutta Rühlemann
- 29.03. Gottesdienst zur Sterbestunde**
15.00 Uhr mit der Aufführung der Johannes-Passion von Heinrich Schütz
Pastor Henning Mahnken
- 31.03. Osternacht mit Taufe**, Team
5.30 Uhr (anschließend laden wir zum Osterfrühstück ein)
10.00 Uhr **Ostergottesdienst** mit dem Posaunenchor, Pastor Henning Mahnken

April

- 01.04. Gottesdienst für Klein und Groß**,
11.00 Uhr Diakonin Bianca Schulze, Diakonin Vivienne Hemme
- 14.04. Gottesdienst mit Taufe**
10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken anschließend Kirchenkaffee
- 21.04. Konfirmationsgottesdienste**
10.00 Uhr Diakonin Anne Puck
12.00 Uhr
- 28.04. Gottesdienst**
10.00 Uhr Pastorin Friederike Köhn



St.-Willehadi

Scharmbeck

St.-Willehadi/Ortschaften

Gottesdienst in Ohlenstedt

31.03. Gottesdienst
9.45 Uhr Pastorin Friederike Köhn

Gottesdienst in Garlstedt

31.03. Gottesdienst
11.00 Uhr Pastorin Friederike Köhn

Kindergottesdienst

Osterholz St. Marien
Kinderkirche jeden 1. Freitag im Monat
Freitag 1. März und 5. April
15 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal

**Andachtszeiten
in den Seniorenheimen**

in Ritterhude:
Haus am Dammgut:
jeden 1. Freitag im Monat um 16.00 Uhr:
Freitag 1. März und 5. April
Haus Christian:
jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr,
Mittwoch 6. März und 3. April

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang
jeden Dienstag um 9.30 Uhr
Im Haus am Barkhof
5. März und 2. April um 10.30 Uhr

**Kirchenführungen
durch St.-Willehadi**

auf Anfrage im Gemeindebüro
Telefon: 04791/899851
Möchten Sie immer auf dem Laufenden sein?
Abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal:



St. Marien

Osterholz

März

10.03. Gottesdienst zur KV-Wahl
9.30 Uhr N.N.

17.03. Einladung nach St.-Willehadi
10.00 Uhr

28.03. Tischabendmahl
18.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

31.03. Osternacht Gottesdienst
5.30 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

April

01.04. Ostermontag
10.15 Uhr **Einladung nach Scharmbeckstotel**

14.04. Konfirmationsgottesdienste
10.00 Uhr Diakonin Bianca Schulze
12.00 Uhr

28.04. Gottesdienst
9.30 Uhr N.N.



Emmaus

Pennigbüttel

März

01.03. Weltgebetstaggottesdienst
19.30 Uhr Team

03.03. Vorstellungsgottesdienst mit Taufen
11.00 Uhr Diakonin Vivienne Hemme
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

10.03. Gottesdienst
11.00 Uhr N.N.

17.03. Einladung nach St.-Willehadi
10.00 Uhr

29.03. Karfreitag
11.00 Uhr **Gottesdienst**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

31.03. Ostersonntag
11.00 Uhr **Gottesdienst**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

April

01.04. Ostermontag
10.15 Uhr **Einladung nach Scharmbeckstotel**

14.04. Gottesdienst mit Glockenweihe
11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

28.04. Gottesdienst
11.00 Uhr N.N.



„Wenn Eltern **älter** werden“

Drei Abende rund um die Themen des Älterwerdens

– VON BIRGIT SPÖRL –

Wenn Eltern älter werden ... In der Mitte des Lebens verändern sich die Beziehungen zu den eigenen Eltern weiter. Manchmal staunt man, wie die Eltern mit mehr Zeit und Gelassenheit das Leben genießen. Andererseits stellen Erkrankungen der Eltern auch die Kindergeneration vor Herausforderungen. Wenn der Alltag sich nach und nach verändert oder eine akute Situation neues Handeln herausfordert:

Wo findet man dann Unterstützung?

Was ist im Miteinander zu beachten?

Welche Hilfen gibt es rund um die Pflege?

Wir laden die Generation der „Kinder“, also der etwa 40-60-jährigen ein, sich an drei Abenden mit dem Thema vertraut zu machen.

Was sind unsere Möglichkeiten für Hilfen, worauf haben Ältere einen Anspruch?

Was sollten wir in der Familie einmal in Ruhe besprechen?

Sie bringen ihre Themen mit und wir tauschen uns aus!

Ein kleiner Abschied von der Orgel



Michael Huß

– VON BIRGIT SPÖRL –

Gut eineinhalb Jahre hat Michael Huß in der St. Johanneskirche die Orgel gespielt: Viele schätzen ihn für die facettenreiche Musik und gute Begleitung und sein freundliches Wesen sehr. Das Studium neigt sich nun dem Ende entgegen und es wird für ihn Zeit, sich beruflich zu orientieren. Daher wird Michael Huß nicht mehr unser fester Organist sein, aber noch ist er gelegentlich für Vertretungen vor Ort.

Danke Michael, für die Musik, für die gute Zusammenarbeit und alles, was du als Person mitgebracht hast. Wir werden dich vermissen und wünschen dir alles Gute und Gottes Segen bei deinem Start in das Berufsleben!



© stock.adobe.com

Jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Hegelstraße 2a:

Montag, 8. April:

Meine Eltern werden älter!

Mit dem Vorbereitungsteam
der Kirchengemeinde St. Johannes

Meine Eltern werden älter: Welche Fragen bringe ich mit? Wie verändert sich meine Rolle als „Kind“? Wir beginnen den Austausch und kommen ins Gespräch.

Montag, 15. April:

Lotsen durch die Hilfen

mit Tanja Ehrichs vom
Pflegerstützpunkt Osterholz-Scharmbeck

Wenn eine Pflegebedürftigkeit eintritt, tauchen plötzlich viele Fragen auf. Der Senioren- und Pflegerstützpunkt gibt Orientierung und stellt sein vielfältiges Beratungsangebot vor.

Montag, 29. April:

Papierkram ist auch wichtig

mit Astrid Folkers von der
Betreuungsstelle des Landkreises

Das Wort „Vorsorgevollmacht“ hat fast jeder schon gehört. Aber was braucht es, um den älter werdenden Eltern im Alltag zu helfen und Verantwortung zu übernehmen? Welcher „Papierkram“ sollte geregelt sein?

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Vorbereitungskreis: Marina Wähnke, Anita Hartwig, Christina Lüers und Pastorin Birgit Spörl

Gruppen und Kreise

Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ulrike Rudolph, Tel. 04292 / 2870
(bitte vorher anmelden)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr
Mareike Hotes, Tel. 0152 / 5991 3055

Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

Willkommens-Café für Ukraine-Flüchtlinge

jeden 3. Freitag im Monat, 15 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Anita Hartwig, Tel.: 04292 / 409 399

Teamertreff für Jugendliche

Jeden 1. Mittwoch, 18.30 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Flötenensemble Ritterhude

Mittwochs 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Scharmbeckstotel, Brockenacker 50

Frauenseminar

Donnerstagsvormittags, siehe auch Seite 11
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105

Gospelchor „Chor Kunterbunt“ (Gastgruppe)

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Greta Bischoff, 0421 / 69 08 384



Gemeinsames Osterfrühstück „einfach so“

- VON BIRGIT SPÖRL -

An Ostern in netter Gesellschaft frühstücken: Sie sind herzlich eingeladen!

Am Ostermorgen laden wir zum Frühstück in das Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a ein. Sie können einfach kommen – ob sie allein sind oder mit anderen, als Familie oder mit Freunden. Es finden sich an den Tischgruppen sicher neue und bekannte Gesprächspartner. Das bewährte Team um Gisela Wernicke freut sich, wenn Gäste kommen – **einfach so, ohne Anmeldung!**

Wann: Ostersonntag, 31. März von 9.00-10.30 Uhr (bitte an die Zeitumstellung denken!)

Wer danach zum **Gottesdienst** gehen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Er beginnt **um 11.00 Uhr in der Kirche**. Sie dürfen aber auch wirklich "einfach so" kommen!



Pinnwand

10. März: Bibliolog und Wahlen zum Kirchenvorstand

Am Sonntag, den 10. März werden wir im Gottesdienst gemeinsam einen „Bibliolog“ gestalten. Das ist ein geführtes Bibelgespräch, bei dem die Gottesdienstbesucher gedanklich in Rollen eines Bibeltextes einsteigen können und tiefer in ihn eintauchen. Beim Bibliolog bereichern alle Beiträge die gemeinsame Auslegung, alle sind dazu herzlich eingeladen!

Im Anschluss laden wir zum Kaffeetrinken ein; **um 11.30 Uhr** beginnt die Auszählung der Stimmen der Kirchenvorstandswahl. Bis dahin können sie ihre Wahlunterlagen ins Gemeindebüro bringen.

Karwoche und Ostern

Wir laden ein zu den Gottesdiensten der Karwoche und an Ostern, die sie in der Gottesdienstübersicht finden. Am Gründonnerstag feiern wir das Tischabendmahl im Gemeindehaus mit anschließendem Beisammensein, das Flötenensemble wird den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Der Gottesdienst an **Karfreitag um 15 Uhr** ist der letzte im Gemeindehaus, der Ostersonntag wird dann **um 11.00 Uhr** als Familiengottesdienst gefeiert.

An Ostermontag laden wir zu **10.15 Uhr** nach Scharmbeckstotel zum ökumenischen Gottesdienst ein.

Jahreshauptversammlung des Förderkreises

Der Förderkreis der Kirchengemeinde St. Johannes zu Ritterhude lädt zu seiner jährlichen Jahreshauptversammlung ein:

Am Dienstag, den 9. April um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus.

Die Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten und die Projekte, die der Förderkreis unterstützt hat. Zudem wird der Kassenbericht vorgestellt. Alle Vereinsmitglieder und andere Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.



Der Vorstand vom Förderkreis

Willkommen zum Café Vier Jahreszeiten!

Ein Beisammensein in netter Runde, schön vorbereitet mit Kaffee und Kuchen und einigen Impulsen: Das ist das Café Vier Jahreszeiten, zu dem ein tatkräftiges Team mit Pastorin Birgit Spörl zu allen vier Jahreszeiten einlädt. Jeder und jede ist herzlich willkommen, nicht nur nach einem Geburtstag! Vielleicht treffen sie auf alte Bekannte oder schließen neue Kontakte?

Wir erbitten eine telefonische Anmeldung bis zum Montag davor (Tel. 1388, Kirchenbüro), damit wir besser planen können.

nächster Termin: Donnerstag, 11. April um 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus Hegelstraße 2a

Freud und Leid

Taufen

- Taufen finden in der Regel sonntags um 10.00 oder 11.15 Uhr statt. Die Termine und weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr.: 0 42 92 / 13 88.



Zukunftstag mit dem Kirchenvorstand

Veränderungen in der Friedenskirchengemeinde stehen an



Peter Hegeler, Jens Müller, Sabine Kutzke, Anke Diederichs

– VON ANKE DIEDERICHS –

Am Sonnabend, 27. Januar 2024 traf sich der Kirchenvorstand zu einer Klausurtagung über das Thema

„Wie geht es weiter mit der Friedenskirchengemeinde?“

Große Veränderungen stehen an: Die Pastorin geht zum 1. September 2024 in den Ruhestand.

Es wird daran gearbeitet, die Pfarrstelle wieder zu besetzen. Bis eine neue Pastorin oder ein neuer Pastor da ist, werden die Geschäfte der Kirchengemeinde vom Kirchenvorstand und den KollegInnen der Region geführt.

Auch die Sekretärin wird zum 1. September

2024 in den Ruhestand gehen.

An einer Wiederbesetzung des Gemeindebüros wird auch gearbeitet. Einmal in der Woche wird das Büro hoffentlich geöffnet sein.

Da die Friedenskirchengemeinde zum 1. Januar 2025 Teil der „Gesamtkirchengemeinde An der Hamme“ wird, werden die Gemeindebüros weiter miteinander vernetzt. So wird es in dem Bereich Veränderungen geben, die sicher Fragen mit sich bringen und Geduld erfordern.

Geplant ist, dass es weiterhin im Gemeindehaus zwei gottesdienstliche Angebote im Monat geben soll. Die Lektoren sind bereit, mehrere Gottesdienste zu übernehmen.

Die gewohnten Gruppen und Kreise werden

weiterhin das Haus für ihre Treffen nutzen. Auch das Profil einer musikalischen und offenen Gemeinde soll erhalten bleiben, denn das Haus wird gerne von Chören genutzt und gemietet.

Dazu haben andere Gruppen im vergangenen Jahr das Haus für Treffen und Zusammenkünfte genutzt und jeweils mit einer Spende oder Umlage zum Erhalt des Hauses beigetragen. Die Menschen kommen nicht nur aus Scharmbeckstotel und Umgebung. Teilnehmende reisen zum Teil regelmäßig von weiter entfernt an, um eine Veranstaltung zu besuchen (Cuxhaven, Verden).

Erfreulicherweise ist die Küsterstelle bald wieder besetzt. Die neue Küsterin wird auch Ansprechpartnerin für die Gruppen und Kreise im Haus sein, in der Nachfolge der Pastorin.

Für die Friedenskirchengemeinde, die im Oktober ihr 30-jähriges Bestehen feiert, sind es die bisher größten Veränderungen im Vergleich zu den wiederkehrenden Umstrukturierungen in der Gemeinde und der Region Osterholz-Scharmbeck-Ritterhude in den vergangenen Jahren. Im Scherz sagen wir manchmal: „Das Einzige, was bleibt sind die Veränderungen.“ Trotzdem freuen wir uns auf die zukünftige Arbeit in der Gesamtkirchengemeinde, denn Veränderungen bringen auch immer neue Lebendigkeit mit sich.

Ostermontag im Gemeindehaus

Zum Ökumenischen Gottesdienst der vier Gemeinden St. Birgitta, Bremen-Marßel, St. Martini Bremen-Lesum-Werschenrege, St. Johannes Ritterhude und der Friedenskirchengemeinde laden wir herzlich ein. Er beginnt am Ostermontag um 10.15 Uhr und wird vom Chor „Cantando“ mitgestaltet, sowie von einem Team vorbereitet. Im Anschluss gibt es Kaffee und Osterbrot und Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.



Osterkerze und Spende an die „Helpers of Mary“

Was hat die neue Osterkerze mit der Spende an die Helpers of Mary zu tun? Seit vielen Jahren schenkt uns die St. Birgitta-Gemeinde in Bremen-Marßel zu Ostern eine neue Osterkerze. Die Friedenskirchengemeinde unterstützt zum Dank die Organisation der „Helpers of Mary“. Zwischen Marßel und den „Helpers“ besteht ein langer freundschaftlicher Kontakt. Diese unterhalten in Indien Heime für Mädchen aus Tagelöhnerfamilien. Von dort aus besuchen die Mädchen die Schule oder machen eine Ausbildung.

Mit einer Spende von 150 Euro unterstützt die Friedenskirchengemeinde jedes Jahr die Organisation der „Helpers of Mary“ und deren Arbeit.





Verabschiedung von Küsterin Claudia Brenneke

Wir sagen
Danke!

– VON ANKE DIEDERICHS –

Am 14. Januar wurde Claudia Brenneke im Gottesdienst nach fast 16 Jahren Küsterdienst verabschiedet. Ihr Dienst endete am 31.1.2024. Dankbar und traurig blicken wir auf viele Jahre Zusammenarbeit zurück. Sie brachte manche Ideen und setzte sich engagiert für die Belange der Kirchengemeinde ein. Nun tritt sie aus gesundheitlichen Gründen kürzer, bleibt der Gemeinde aber als ehrenamtliche Mitarbeiterin erhalten. Der Kirchenvorstand und die Gemeinde wünschen ihr alles Gute.



Sabine Kutzke, Anke Diederichs, Peter Hegeler, Claudia Brenneke

Pinnwand

Bethelsammlung



Gut erhaltene Kleidung und Schuhe können im Rahmen der Bethelsammlung **am Dienstag, 5.3.2024, von 9 bis 12 Uhr und am Mittwoch, 6.3.2024 von 10-12 Uhr sowie 14.30 -17.30 Uhr abgegeben werden.** Kleidersäcke sind im Gemeindehaus erhältlich.

Kirchenvorstandswahl



Am 10. März 2024 ist Kirchenvorstandswahl. Sie findet in unserer Gemeinde als Briefwahl statt. Abgabeschluss für die Wahlbriefe ist um 11 Uhr, also nach dem Gottesdienst. (vgl. Seite 3) Parallel zur Auszählung der Stimmen laden wir ein zum Kirchen-Café im Anschluss an den Gottesdienst. Herzlich willkommen am Wahlsonntag im Gemeindehaus.

Gemeindenachmittage

Wir laden herzlich ein zu den Gemeinde-

nachmittagen im März und im April. **Am Montag, 18.3.2024** gibt es nach dem Kaffeetrinken Frühlingslieder. **Am Montag, 15.4.2024** wird nach dem Kaffeetrinken Bingo gespielt. Die Gemeindenachmittage finden von **15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus am Brockenacker statt.

Gesprächskreis: neuer Termin

Bitte beachten: Der Gesprächskreis trifft sich **ab März 2024** immer **am 2. Montag im Monat ab 19 Uhr** im Gemeindehaus (**11. März und 8. April.**). Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.

Dank für freiwilliges Kirchgeld 2023

Trotz eines fehlerhaften Überweisungsträgers sind viele Spenden im Rahmen der Sammlung des freiwilligen Kirchgeldes eingegangen. 3830 Euro sind bis Januar für den neuen Fußboden im Gemeindehaus gespendet worden. Die Summe ist nur etwas niedriger als im letzten Jahr. An dieser Stelle sagt der Kirchenvorstand noch einmal

„Herzlichen Dank“

Freud und Leid

Termine

Gemeindenachmittag:

Jeden dritten Montag im Monat, von 15 – 17Uhr,
18. März und 15. April

Flötenensemble Ritterhude:

Mittwochs, 18.00 Uhr

Gesprächskreis: Jeden **NEU**
zweiten Montag im Monat **ab 19.00 Uhr**
im Gemeindehaus (**11. März und 8. April**)

„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen erfragen Sie bitte
im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

Bitte beachten neue Bürozeiten:

Mittwoch jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 17.30 Uhr

E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder
auf unserer Website: www.friedenskirchen-gemeinde-scharmbeckstotel.de



Es fällt uns nicht leicht

Eine Stellungnahme zum Aus des Begegnungszentrums von Jutta Rühlemann



Der Plan vom Begegnungszentrum wird nicht realisiert

– VON JUTTA RÜHLEMANN –

Am Anfang stand im Jahr 2016 eine wirklich gute Idee. Kirchenkreis, Kirchengemeinde und die Stadt Osterholz-Scharmbeck unterzeichneten einen „Letter of intent“: Gemeinsam für die Weiterentwicklung der Innenstadt. Kernstück sollte ein neues Gebäude werden: Genutzt von der Stadt, dem Kirchenkreis und der Kirchengemeinde St.-Willehadi. Ein Haus für Kirche und Stadt, für alle Bürgerinnen und Bürger. Eine Idee, die herausforderte und Aufbruch signalisierte. 7 Jahre später sieht die Welt anders aus: In den seit 2016 vergangenen Jahren kamen ungeahnte Herausforderungen auf uns zu. Am Beginn der Planungen für ein Begegnungszentrum konnten wir davon nichts ahnen. Heute stehen wir vor einer grundlegend veränderten „Geschäftsgrundlage“. Nicht nur wir als Kirche, sondern auch alle anderen öffentlichen Bereiche.

Was hatten wir damals vor?

Kirchenkreis und Kirchengemeinde engagierten sich gemeinsam für ein Projekt. Es ging um einen konzentrierten Standort für die weitere kirchliche Arbeit und einen zukunftsorientierten Beitrag zur Entwicklung der Innenstadt. Eng suchten wir von Beginn an die Zusammenarbeit mit der Stadt. Für uns ein unverzichtbares Anliegen. Wir waren und sind uns unserer Rolle innerhalb der Stadtentwicklung sehr bewusst. Grund genug, Nachdruck, viel Fantasie und offene Kommunikation in die Planungen zu investieren. Am Ende stand

ein großartiger Entwurf der Architekten Völlmar und Pahl aus Hamburg: für ein Gebäude, das wegweisend für die angestrebte Neuausrichtung gewesen wäre.

Und dann kam das, was niemand erwartet hatte: Die Corona-Pandemie, Änderungen auf dem Finanzmarkt und in der Bauwirtschaft, Unsicherheiten im Bereich der Fördermittel und auch der Rückgang der Kirchenmitgliedschaften. All das entzog den ursprünglich angedachten

Planungen und Zielvorgaben den Boden. Allein die angenommenen Kosten für das geplante Zentrum stiegen auf das Doppelte!

Die nun für die Realisierung des Projekts erforderliche Investitionssumme können wir als Kirche nicht leisten.

Weder der Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck noch die Kirchengemeinde St.-Willehadi. Das gilt auch für die finanziellen Möglichkeiten der Landeskirche. Wir können daher nicht erwarten, dass sie ein solches Projekt finanziert. Allen, die mit kirchlichen Finanzen zu tun haben, ist klar: Der Umgang mit kirchlichen Mitteln erfordert Augenmaß und Verantwortung – gerade auch, um andere öffentlich relevante Aufgaben zu sichern oder nicht zu gefährden, die wir als Kirche leisten. Ein vorurteilsfreier Blick in unsere öffentlich einsehbaren Finanzpläne zeigt deutlich: Wir müssen sparen, um auf der anderen Seite Aufgaben, bspw. in der Diakonie und bei anderen Unterstützungsmaßnahmen, zu sichern!

Das ist der Hintergrund für unsere sorgsam abgewogene Entscheidung von heute: Wir hätten das Projekt „Begegnungszentrum in der Innenstadt“ gern realisiert. Doch die geschilderten Umstände sagen uns: „Es geht leider nicht! Schade!“

Wir müssen also neu nachdenken, neue Wege suchen, uns den veränderten Realitäten stellen. Vernunft und Verantwortungsbewusst-

sein lassen keine andere Alternative zu. Mit Herzblut und großem persönlichem Engagement sind wir seinerzeit in das Projekt „Begegnungszentrum“ gestartet, haben es engagiert verfolgt und geplant. Uns ging es nicht nur um die Arbeit unserer Kirche, sondern auch um einen wichtigen Beitrag unter dem Motto „Begegnungen und soziale Arbeit in unserer Stadt“. Ein Ziel, das uns immer noch wichtig ist. Doch die Veränderungen machten uns einen Strich durch die Rechnung.

Wir mussten uns schweren Herzens von unserem Projekt verabschieden.

Und doch ist es Zeit, „Danke“ zu sagen! Respekt und Anerkennung gebührt allen, die im Kirchenkreis und in der Kirchengemeinde und in der Stadt in den letzten Jahren versuchten, Kräfte zu mobilisieren, Kontakte zu knüpfen, Finanzierungsmöglichkeiten auszuloten, nach Alternativen zu suchen, als die Schwierigkeiten mehr und mehr erkennbar wurden, die zur heutigen Situation führten. Wir alle haben nicht leichtfertig die Flinte ins Korn geworfen. Bis zuletzt ging es um die Frage: „Geht es nicht doch irgendwie?“

Kurz gesagt: Der Verzicht auf die Umsetzung des Projektes, das uns ein wichtiges Anliegen war, fällt uns nicht leicht.

Zum Schluss ist noch dies wichtig: In den vergangenen Jahren haben wir als Kirche immer wieder versucht, andere Beteiligte ins Boot zu holen. Gespräche mit potenziellen Partnern und die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten gehörten stets dazu. Wir versuchten einen Funken zu entzünden. Am Ende ist er nicht übergesprungen. Aus welchen Gründen auch immer. Schweren Herzens verabschieden wir uns nun von unserem Projekt.

Danke noch einmal allen, die sich dafür stark gemacht haben!

Der Abschied von unserem Projekt ist jedoch kein Abschied von unserer Verantwortung für die Innenstadt. Wir werden uns weiterhin dieser Verantwortung stellen. Im Rahmen dessen, was uns möglich ist. Kirchenkreis und Kirchengemeinde werden unter ein Dach gehen, die Planungen für ein neues Konzept haben wir aufgenommen. Darauf richten wir jetzt gemeinsam unsere Energie und unsere Zielsetzungen.



Reise nach Georgien und Armenien vom 14. - 25.10.2024



– VON GERT GLASER –

Einladen möchte ich Sie zu einer in vielerlei Hinsicht atemberaubenden Reise. Georgien gehört heute, nicht zuletzt wegen der Romane von Nino Haratischvili, zu den bedeutendsten touristischen Destinationen überhaupt. Landschaftlich faszinierend und von seiner Kultur her mindestens ebenso interessant jedoch ist das benachbarte Armenien. Die für jedermann offene Reise hält selbst für unsportliche und ältere Menschen keine nennenswerten Hindernisse bereit. Es erwarten uns einmalige Schätze des UNESCO-Weltkulturerbes, die wir mit dem Bus oder mit kleineren Geländewagen erreichen, sowie der Sevansee, der zu den größten Gebirgsseen zählt. Der Preis von 2290 € im Doppelzimmer beinhaltet die Halbpension, wobei das Mittag- bzw. Abendessen in kleinen Familienbetrieben eingenommen

wird. Insbesondere dort bietet sich die Gelegenheit, die Herzlichkeit der Menschen und ihre Kochgewohnheiten näher kennenzulernen oder sich sogar aktiv einzubringen. Oft betreibt die gastgebende Familie eine kleine Winzerei und kredenzt ihre eigenen ökologischen Produkte. In diesem Zusammenhang werden wir auch das Backen des in beiden Ländern typischen Brotes in Erdöfen (siehe Foto) kennenlernen. In der armenischen Hauptstadt sehen Sie nicht nur das Gebäude des bekannten Radio Eriwan und die Jahrtausende alten Handschriften des weltbekannten Matenadaran, sondern wir besuchen ebenfalls eine Meisterwerkstatt zur Herstellung der seit dem 5. Jahrhundert typischen Kreuzsteine.

■ **Bei Interesse an ausführlicheren Informationen wenden Sie sich bitte gerne an mich: gert.glaser@web.de**

Friedhofsgeflüster Teil II –

ein Rundgang mit der ‚Schwarzen Witwe‘



Am 7. April 2024 um 18 Uhr findet der 2. Teil des ‚Friedhofsgeflüsters‘ auf unserem Friedhof statt. Bei einem Rundgang über den Friedhof betrachtet die ‚Schwarze Witwe‘ die Trauerkultur des 19. Jahrhunderts aus verschiedenen Blickwinkeln: Warum musste man damals bis zur Beerdigung Wache am

Toten halten? Wozu benötigte man Körperhalter und was haben Haare mit Trauer zu tun?

Neben vielen anderen Fragen wird auch der Scheintod thematisiert: Wann und warum kam es zu der europaweiten Angst vor dem ‚Lebendigbegrabenwerden‘ und wie konnte man sich davor schützen?

Eine vorherige Teilnahme am ersten Teil wird nicht vorausgesetzt.

- **Treffpunkt:** Haupteingang der Kapelle Friedhof Lange Straße, 27711 Osterholz-Scharmbeck,
- **Kosten:** 15,- Euro pro Person
- **Nur Vorverkauf: Ab 1.3.24** im Gemeindebüro St.-Willehadi, Kirchenstr. 9, 27711 Osterholz-Scharmbeck oder online über: friedhofsgefluester.de

Bildungsspende für die Kirchenmusik

Seit 2015 können Sie online über die Bildungsspende unsere Kirchenmusik fördern. Auf diese Weise sind in den letzten Jahren 5.200 € zusammengekommen, die für Notenmaterial unserer Chöre genutzt wurden. Hierfür danken wir herzlich!

Auch in Zukunft ist die Förderung der Kirchenmusik beim Shoppen möglich. Der Vorstand des Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V. hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, zukünftig die musikalischen Andachten mittendrin zu unterstützen. Hierfür besuchen sie zunächst die Homepage www.bildungsspender.de/kirchenmusik und klicken von hieraus auf Ihren Webanbieter. Die Bestellung läuft dann wie gewohnt. Auf diese Weise fördern Sie die Andachten ohne einen Cent mehr zu bezahlen.



Lena Scheerschmidt, Leon Kopecny, Domorganist Prof. Stephan Leuthold. Sie haben im Januar eine Mittendrinandacht gestaltet.
Foto: M. Kluth

Auch die Arbeit in unserer KiTa kann auf diese Weise gefördert werden.

Der dazugehörige Link ist: <https://www.bildungsspender.de/kiga-st-willehadi/spendenprojekt>



Mit Liebe gesegnet

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Zu einem ganz besonderen Gottesdienst laden wir am **3. März um 10:00 Uhr** ein. Ein Gottesdienst, in dem die Liebe im Mittelpunkt steht. Die Liebe zwischen Menschen, aber auch Gottes Liebe, die uns lieben lässt. Im Segen wird seine Liebe ein bisschen greifbarer und so haben alle in diesem Gottesdienst die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen.

Wenn euch nach
einer großen Portion Segen ist,
dann kommt vorbei!

Ganz egal, ob mit der ganzen Familie, mit einem wichtigen Menschen zusammen oder allein, mit einem kurzen Gebet und unter Handauflegung wird jedem einzelnen Gottes Begleitung zugesprochen.



©stock.adobe.com

Liebe Friedhofsbesucherinnen und -besucher!

Der Friedhofsausschuss erinnert daran, dass auf den Rasengräbern sowie auf den Gemeinschaftsgrabanlagen keine Gestecke, Pflanzen oder anderer Schmuck abgelegt bzw. eingepflanzt werden dürfen. (So sagt es auch die Friedhofsordnung). Dies ist jetzt zu Beginn der Mähseason wieder besonders zu beachten, da sonst die Arbeit der Gärtner sehr behindert wird.

Wir bitten sehr um Ihr Verständnis und sagen Sie es bitte weiter an auswärtige Friedhofsbesucherinnen und -besucher!

Neue Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Seit dem 1.2.2024 ist das Gemeindebüro an drei Tagen in der Woche geöffnet:

**Montag und Freitag: 9:00-12:00 Uhr und
Mittwoch: 15:00-18:00 Uhr**

Ihre Anliegen und Fragen nehmen wir auch weiterhin gerne telefonisch oder per Mail entgegen. (Tel: 04791/899851; Mail: kg.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de)

Gruppen & Kreise

Gruppentreffen im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3:

- **Café international**
4. März, 18. März und 15. April
- **Die 60plus-Runde:**
6. März und 3. April um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
11. März und 8. April um 19.30 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**
20. März und 17. April um 15.00 Uhr
- **Bibelkreis:**
21. März und 18. April um 19.30 Uhr
jeden dritten Donnerstag
- **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**
donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr
- **Jugendchor (ab Klasse 5):**
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:**
dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:**
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**
Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:**
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:**
nach Absprache mit Florian Kubiczek

Freud und Leid (Daten vom 01.11.2023 bis 31.01.2024)



„Wir in St. Marien“:

» Christine Ahrens (Ehrenamtliche) «



Christine Ahrens ist 77 Jahre alt, verheiratet, Mutter von 3 Kindern und Großmutter von 2 Enkelkindern. Sie ist mit ihrem Mann aus Bremen nach Osterholz gezogen, nachdem ihre Tochter hier ein Haus gekauft hatte. 2017 nahm sie mit ihrem Mann an einem Gemeindeausflug teil, um Kontakt zur Gemeinde zu bekommen, was glücklicherweise auch gelang.

Christine Ahrens hat den Frauenkreis geleitet, bis dieser Corona-bedingt einschlief. Zusammen mit ihrer Tochter gründete sie den Bastel- und Handarbeitskreis, der sich einmal wöchentlich traf, bis auch dieser durch die Corona-Pandemie nicht weitergeführt werden konnte. Am 04.03.2018 nahm sie erstmals den Cafédienst zum Reinschnuppern wahr. Da sie den Frauenkreis

noch leitete, arbeitete sie sporadisch im Café, backte aber Torten dafür. Inzwischen backt sie regelmäßig Torten und ist aus dem Café-Team nicht mehr wegzudenken. „Ganz nebenbei“ bastelt sie die Dekorationen für das Café, bindet den Adventskranz für die Kirche und schmückt den Weihnachtsbaum jedes Jahr. Zu Ostern gestaltet **Christine Ahrens** den Brunnen vor dem Gemeindehaus in der Findorffstraße, an dem sich viele Menschen erfreuen. In ihrer Freizeit handarbeitet sie viel und gern und liebt Standardtanzen.

Christine, warst Du schon immer so kreativ oder wie bist Du dazu gekommen?

Christine Ahrens: Ich habe schon immer viel gebastelt und gehandarbeitet. Meine Mutter betrieb einen Bastelladen, den ich übernommen hatte. Ich habe dann später einen größeren Laden übernommen, in dem ich auch Kurse gegeben habe. Bis 2001 habe ich einen Bastelladen mit einigen Angestellten im Sander-Center geführt. 2006 habe ich dann nochmals einen kleinen Laden eröffnet in den Räumen, in denen ursprünglich meine Mutter ihren Laden hatte. Manchmal fehlt mir diese Arbeit noch heute.

Christine, was gefällt Dir besonders an unserer Gemeinde und Deiner Arbeit hier?

Christine Ahrens: Ganz klar die Gemeinschaft hier. Wir sind hier sofort sehr gut aufgenommen worden und sind heute Teil der Gemeinde mit vielen sozialen und freundschaftlichen Kontakten. Auch das Café-Team hält gut zusammen und es macht einfach Spaß, Teil davon zu sein.

Christine, hättest Du drei Wünsche frei, welche wären das?

Christine Ahrens: Ich wünsche mir nur Gesundheit für meine Familie und alle anderen, denn ohne Gesundheit ist alles andere nicht viel wert. Im nächsten Jahr begehen mein Mann und ich unsere diamantene Hochzeit und ich hoffe, wir können das bei guter Gesundheit in der St. Marien-Kirche feiern.



Wir haben unseren Friedhof verschönert



Die neue Eiche steht

2023 haben wir auf unserem Friedhof einiges neu gepflanzt und angelegt. So wurden zwei Bäume (eine Eiche und ein Amberbaum) gepflanzt, etliche abgelaufene Gräber geräumt und Rasen eingesät und angefangen breitere Wege anzulegen. Für den Frühling und Herbst 2024 ist eine bienen- und insektenfreundliche Buschreihe geplant und die Fläche beim ehemaligen Denkmal wurde neu hergerichtet und Lavendel auf der Anhöhe gepflanzt

Freud und Leid

Gruppen und Kreise

Geburstagskaffee:

Mittwoch, 10. April

Kinderkirche:

1. Freitag im Monat

Kontakt: Britta Grotheer-Schmitz
04791 89699

Landeskirche Gemeinschaft:

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat,
18:00 Uhr im Gemeindehaus

TonArt:

Nach Absprache

Flötenchor:

14-täglich, freitags, 17:00 Uhr
im Martin-Luther-Saal

Kirchenchor:

Mittwochs, 19:30 Uhr



EINWEIHUNG DER **NEUEN GLOCKE** IN DER EMMAUS-KIRCHE PENNIGBÜTTEL AM **14. APRIL 2024**



Das Glockenmaterial wird auf über 1000 Grad Celsius erhitzt, kurz vor dem Eingießen in die Form. ©Fotos Renate Timpe

– VON RENATE TIMPE –

(Vorsitzende Förderkreis Emmaus)

Es ist endlich soweit! **Am Sonntag, den 14. April um 11.00 Uhr** wird die neue Glocke mit einem feierlichen Gottesdienst geweiht. Es war ein langer Weg von der Planung bis zur Verwirklichung. Der Förderkreis hat, nachdem er viele größere Vorhaben in der Emmaus-Kirche finanziell unterstützt hat, den Kauf der dritten und kleinsten Glocke nicht aus den Augen verloren und zielstrebig verfolgt. Zunächst musste die Finanzierung sichergestellt werden, ohne die es keinen Zuschuss von der Landeskirche gegeben hätte. Dank zweckgebundener Spenden

und bereitgestelltem Geld vom Förderkreis war die Voraussetzung erfüllt. Der Glockenexperte, Herr Philipp von der Landeskirche, war behilflich, den richtigen Klang, der zu den beiden großen Glocken passen musste, zu bestimmen. Schließlich sollte das Geläut ein harmonischer Gesamtklang werden. Ein passender Glockengießer wurde in Herborn am Westerwald gefunden. Die Verfasserin dieses Artikels machte sich mit ihrem Ehemann (Mitglied im KV) auf den Weg, um sich den Guss unserer Kirchenglocke anzuschauen. Nach einem freundlichen Empfang erklärte und zeigte uns der Chef den äußeren Aufbau

für die Glocke. Dann erfolgte der Guss unter strengen Sicherheitsvorkehrungen. Das war ein einmaliges Ergebnis. Unsere Glocke hat die Jahreslosung 2023 als Inschrift: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ mit der Jahreszahl und dem Namen unserer Kirche. Nach dem Durchtrocknen der Glocke wurde der Klang von Herrn Philipp überprüft. Erst dann konnte die Glocke ihre Reise nach Pennigbüttel antreten. Ende Oktober baute die Firma Rincker unsere Glocke in den Glockenturm ein und überprüfte den Klang. Am 14. April soll die Glocke nun feierlich eingeweiht werden. Dazu laden der Förderkreis und der Kirchenvorstand herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Sektempfang.



Das Material der Glocke besteht aus 75-80 % Kupfer, der restliche Anteil aus Zinn.

Gruppen und Kreise

Geburtstagskaffee:

Donnerstag, **7. März**

Seniorenkreis:

Dienstags, ab 15 Uhr, monatlich

19. März und 16. April

Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57810

Emmäuse:

Kunterbunte Kinderkirche, Fr., 16 bis 18 Uhr

Kontakt: Diakonin Vivienne Hemme

Gospelchor Kekeli:

Mittwochs, 20 Uhr

Kontakt: Maik Klein, Telefon: 0421/63 95 447

Besuchsdienst:

Möchten Sie besucht werden?

Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

Frauenfrühstück in Pennigbüttel



– VON ANNEGREGTE MÜLLER –

Am 14. März 2024 findet zum letzten Mal in diesem Winter unser Frauenfrühstück im Gemeindehaus statt. Wir haben dazu Frau Sabine Vogel aus Beverstedt eingeladen. Sie ist vor etlichen Jahren schon einmal bei uns gewesen und hat uns das Lachyoga nähergebracht. Vielleicht erinnert sich die Eine oder Andere noch daran. Dieses Mal hat sie für ihren Vortrag den Titel

Ich wähle die Freude!

ausgesucht. Es geht hier um unsere Gehirne. Unser Gehirn ist so verdrahtet, dass es permanent nach Freude und Begeisterung sucht. Durch unsere Erziehung haben die meisten von uns gelernt, diese Kraft, die je-

dem Menschen von Geburt an innewohnt, immer wieder runter zu dimmen. Aber wie bleiben wir mit dieser Kraft in Kontakt? Was bringt unser Gehirn in Freude und wie können wir mehr davon in unseren Alltag integrieren? Freuen Sie sich auf spannende Antworten und kleine Übungen am Beispiel von Lachyoga.

Beginn ist wie gewohnt um 9:00 Uhr, der Unkostenbeitrag beträgt **8,00 Euro**.

■ Eine Anmeldung ist erforderlich

im Gemeindebüro unter 04791-8628 (auch AB nutzen) oder auch per Mail unter KG.Pennigbuettel@evlka.de

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Freud und Leid

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie

Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
- Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- Beratung von Familienangehörigen
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- Organisation von Hilfnetzwerken
- 24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen	Osterholz-Scharmbeck	Schwanewede
Bremer Str. 20 27729 Hambergen (04793) 82 06	Marktweide 5 27711 Osterholz-Scharmbeck (04791) 98 60 40	Heidkamp 33 a-b 28790 Schwanewede (04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Ein Haus der Diakonie

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH
Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Maike Miesner
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastorin: Birgit Spörl
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Organist: Michael Huss

StöberStube (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Stöberzeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Zur Abgabe von Kleidung bitte Termin vereinbaren:
Tel. 04292/ 819830 (Petra Kortzen)
Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 04791/86 28
Telefax: 04791/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 - 11.00 Uhr;
Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr;
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 04791/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Organist:

Janek Gödeke
Telefon: 0176/97 39 79 29

Ihre Anliegen werden in beiden

Büros entgegengenommen



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 04791/14 96 30
Telefax: 04791/14 96 33

Internet: www.stmarienhohz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 04791/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 04791/98 16 82

Küster:

Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 04791/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 04791/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46



St.-Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Heike Kück-Meyerdierks
und Friederike Poggensee-Nolte
Kirchenstraße 9, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 51
E-Mail: kg.willehadi.osterholz-scharm-
beck@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 9 - 12 Uhr
und Mi. 15 - 18 Uhr

Pastor*innen:

Henning Mahnken, Grenzstraße 24B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/2911
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de
Friederike Köhn
Grenzstraße 24B, 27721 Ritterhude
Telefon: 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 04791/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster:

Matthias Kluth,
Telefon: 0173 2 02 92 87
E-Mail: matthias.kluth@evlka.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung)
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 04791/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-
scharmbeck@evlka.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon: 04791/1 33 35
Öffnungszeiten:
Mittwochs 10 - 12 Uhr und
14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastorin:

Anke Diederichs
Telefon: 04791/80 75 76 1
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Küster/in:

N.N.

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-
scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Vivienne Hemme
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 55
E-Mail: vivienne.hemme@evlka.de

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 04791/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Telefon: 04791/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 04791/8 06 80
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck
@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 04791/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 04791/98 60 40
Telefax: 04791/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 04231/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 0800/111 0 111
oder: 0800/111 0 222